



Urkunde

Auszeichnung

als

„Leuchtturm Start-Up 2010“

des High-Tech Gründerfonds

EBS Technologies GmbH

Kornelia Sabel
Geschäftsführerin

Ulf Pommerening
Direktor Vertrieb und Marketing

Berlin, 31. März 2011

Rainer Brüderle

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie



Frau Sabel
Herrn Ulf Pommerening
EBS Technologies GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 4
14532 Kleinmachnow

Rainer Brüderle MdB

Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00 od. (0)30 2014-76 00
FAX +49 (0)3018 615-70 30 od. (0)30 2014-70 30
E-MAIL rainer.bruederle@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 31. März 2011

Sehr geehrte Frau Sabel,
sehr geehrter Herr Pommerening,

innovative Unternehmensgründungen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum sowie zur strukturellen Erneuerung unserer Volkswirtschaft. Die deutsche Forschungslandschaft bringt immer wieder sehr gute Ideen hervor, viel zu wenige werden aber tatsächlich unternehmerisch umgesetzt. Denn zu häufig fehlt es in dieser frühen Phase eines innovativen Unternehmens an couragierten Investoren, welche bereit sind, die hohen technischen und marktbezogenen Risiken technologieorientierter Gründungen zu tragen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat gemeinsam mit deutschen Technologiekonzernen und der KfW-Bankengruppe im August 2005 den High-Tech Gründerfonds aufgelegt, um den Markt für Finanzierungen technologieorientierter Gründungen zu beleben. Stand heute umfasst das Portfolio des High-Tech Gründerfonds mehr als 220 junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen.

Der EBS Technologies GmbH ist diese Zielsetzung in geradezu beispielhafter Weise gelungen. Drei zentrale Punkte möchte ich herausstellen:

1. Ihr Therapie-Verfahren gibt vielen Patienten mit funktionalen Schädigungen, die z. B. nach einem Schlaganfall oder Hirntrauma auftreten können, neue Hoffnung, die krankheitsbedingten Defizite in der Sprache, im Sehen, Gedächtnis oder in der Motorik in einem bedeutend kürzeren Zeitraum, effizienter und durch den nicht-invasiven Ansatz auch ohne zusätzliche Belastung zu reduzieren.
2. Mit der Anschubfinanzierung durch den High-Tech Gründerfonds ist es Ihrem Unternehmen gelungen, für den in 15 Jahren Forschung herausgearbeiteten, vielversprechenden Therapie-Ansatz einen Geräteprototyp zu entwickeln und für die laufende klinische Prüfung zuzulassen. Sie haben damit einen wichtigen Meilenstein eines jungen medizintechnischen Unternehmens erreicht.
3. Mit den bisherigen Erfolgen konnten Sie weitere, renommierte Investoren für eine Beteiligung an Ihrem Unternehmen gewinnen und Ihr Unternehmen auf eine stabile finanzielle Basis stellen. Schon bald steht die Markteinführung Ihrer Geräte an. Die ersten Schritte dahin haben Sie bereits erfolgreich absolviert, für alle weiteren sehen wir Sie gut gerüstet.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich sehr, Ihnen heute die Auszeichnung zum „Leuchtturm Start-Up 2010“ des High-Tech Gründerfonds verleihen zu können.

Mit dieser Auszeichnung ist ein

Preisgeld in Höhe von 2.500 EURO

verbunden, das Ihnen vom High-Tech Gründerfonds ausgezahlt wird.

Für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Bröckel